

50 JAHRE

GEMEINDE UNTERSCHNEIDHEIM

1975 - 2025

WIR FEIERN EIN
HALBES JAHRHUNDERT!





50 JAHRE GEMEINDE UNTERSCHNEIDHEIM - WIR FEIERN EIN HALBES JAHRHUNDERT!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vor 50 Jahren – zum 1. Januar 1974 – wurden die bis dahin selbständigen Gemeinden Geislingen, Nordhausen, Unterwilflingen und Walxheim in die Gemeinde Unterschneidheim eingegliedert. Durch das zweite Gemeinde-reformgesetz kamen 1975 die ehema-ligen Gemeinden Zipplingen und Zöbingen neu hinzu, aus denen die Gemeinde Unterschneidheim in ihrer heutigen Form gebildet wurde. Dieses Ereignis löste damals teilweise sogar Zukunftsängste aus. Und doch kam diese Reform, durch die in den Jahren 1974/75 die Zahl der Kommunen in Baden-Württemberg von 3.379 auf 1.111, im Ostalbkreis von 99 auf 42 reduziert wurde.

Ausgangspunkt war seinerzeit die Erkenntnis, dass sich die Strukturen von Gesellschaft und Wirtschaft in den vorangegangenen Jahrzehnten vielfältig verändert hatten, während die öffentliche Verwaltung unverändert geblieben war. Man hatte bereits Mitte/Ende der 60er Jahre erkannt, dass viele der fast 3.400 Gemeinden mit den neuen Herausforderungen nicht würden Schritt halten können. „Die Verwaltungskraft vieler kleinerer Gemeinden unseres Landes ist unzureichend“, so Innenminister Walter Krause seinerzeit.

Das war ein Kraftakt andersgleichen. Aber Landesregierung und Landtag hatten damals den Willen und die Kraft, diese Reform zu Ende zu bringen. Und für diesen konstruktiven Prozess kann man den seinerzeit Beteiligten nur dankbar sein – stellvertretend hier besonders Altbürgermeister Günter Schenk.

Es war in der Anfangszeit sicherlich nicht leicht – für alle Beteiligten. In der Rückschau darf man aber mit Fug und Recht behaupten: Es hat sich bewährt. Es funktioniert.

Man hat die absolut richtige Entscheidung getroffen. Durch das Miteinander und Für-einander in der Gesamtgemeinde haben alle profitiert. Und das, was nicht gerade als Liebeshochzeit begonnen hat, ist heute eine starke Partnerschaft starker Ortschaften, die eine starke Gemeinde bilden.

Diese starken Ortschaften sind auch heute noch recht unterschiedlich, jede hat ihre eigene Identität, ihre eigene Mentalität und auch ihr eigenes Wappen, wodurch die Gemeinde bunt, vielfältig und damit am Ende auch lebens- und liebenswert ist und bleibt.

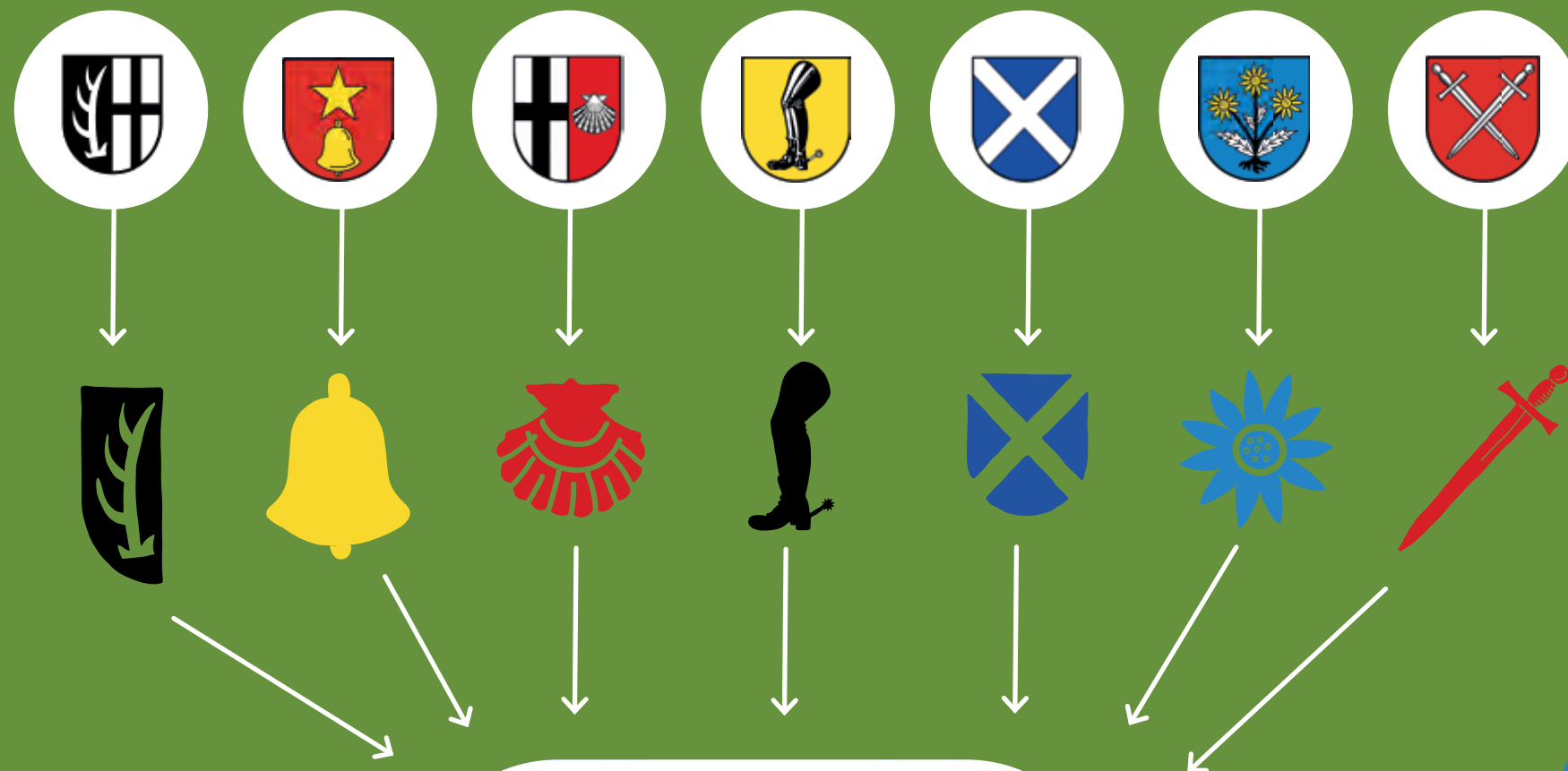
Und so dürfen wir heute – nach über einem Jahr voller Begegnungen, Veranstaltungen und fröhlicher Feste – mit Stolz und Freude auf dieses besondere Jubiläumsjahr zurückblicken. 50 Jahre Gemeinde Unterschneidheim – das war mehr als ein Rückblick auf Vergangenes: Es war ein sichtbares Zeichen des Zusammenhalts, der Gemeinschaft und der Vielfalt, die unsere Gemeinde prägen.

Wir konnten gemeinsam feiern, erinnern, lachen und erleben, was uns verbindet. Dieses Jubiläum hat gezeigt, dass das, was vor fünf Jahrzehnten begann, zu einer echten Erfolgsgeschichte geworden ist.

Gustav Wabro sagte zu unserem 25-jährigen Jubiläum: „Aus Vielfalt ist Einheit geworden, wobei wiederum die Einheit aus der lebendigen Vielfalt lebt. So möge es auch in der Zukunft bleiben.“ Dem ist – auch 25 Jahre später – nichts hinzuzufügen!

Herzliche Grüße
Ihr
Johannes Joas
Bürgermeister

Unterschneidheim Zöbingen Nordhausen Geislingen Unterwilflingen Walxheim Zipplingen



UNSER JUBILÄUMSLOGO

EIN SICHTBARES ZEICHEN VON GEMEINSCHAFT

Das Logo zum Jubiläumsjahr „50 Jahre Unterschneidheim“ steht sinnbildlich für das, was unsere Gemeinde heute ausmacht: **Zusammenhalt, Vielfalt und Lebensfreude.**

Die Gemeindereform war anfangs kein leichter Schritt – und doch ist aus vielen eigenständigen Orten eine starke Gemeinschaft gewachsen.

Genau diese Entwicklung spiegelt das Logo wider. Aus den Wappen der einzelnen Teilorte wurden markante, charakteristische Elemente entnommen, grafisch neu interpretiert und zu einem modernen Gesamtbild vereint.

So entstand ein buntes Mosaik, das zeigt, wie unterschiedlich, lebendig und doch eng verbunden unsere Ortschaften sind.

Das Logo drückt die Freude über das Jubiläum aus und steht zugleich für das, was uns verbindet: **Offenheit, Engagement und die Liebe zu unserer Heimat.** Es lädt ein, gemeinsam zu feiern – in allen Teilorten, mit allen Generationen – und stolz darauf zu sein, Teil dieser 50-jährigen Erfolgsgeschichte zu sein.

Daniela Hoffmann
Designerin des Logos



NORDHAUSEN

JUBILÄUMSVERANSTALTUNG IN DER ORTSCHAFT NORDHAUSEN | 03.11.2024



Am Sonntag, den 3. November 2024, lud die Ortschaft Nordhausen ihre Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, um das 50-jährige Jubiläum der Eingemeindung nach Unterschneidheim zu feiern. Im geschmückten Dorfzentrum kamen zahlreiche Gäste zusammen, um gemeinsam auf die bewegte Geschichte und die erfolgreiche Entwicklung des Teilorts zurückzublicken.

Ortsvorsteher Berthold Uhl und Bürgermeister Johannes Joas erinnerten in ihren Ansprachen an die Zeit der Gemeindereform und an die anfänglichen Sorgen um den Verlust der Selbstständigkeit. Heute jedoch könne man mit Fug und Recht von einer Erfolgsgeschichte sprechen: Nordhausen habe sich

seitdem kontinuierlich weiterentwickelt und sei zu einem wichtigen und lebendigen Teil der Gesamtgemeinde geworden.

Ein besonderer Höhepunkt des Nachmittags war die Bilderpräsentation „Nordhausen – Ein Dorf im Wandel der Zeit“ von Alfons Christ. Mit viel Liebe zum Detail nahm er die Besucherinnen und Besucher mit auf eine spannende Zeitreise, die von den Anfängen bis in die Gegenwart reichte.

Bei Kaffee und Kuchen ließ man die Feier in gemütlicher Runde ausklingen. Der Erlös kam dem Jugendraum Nordhausen zugute – ein schönes Zeichen für den Zusammenhalt und die Zukunft des Ortes.



UNTERWILFLINGEN

JUBILÄUMSVERANSTALTUNG IN DER ORTSCHAFT UNTERWILFLINGEN | 15.11.2024

Am Freitag, den 15. November 2024, feierte Unterwilflingen im Dorfgemeinschaftshaus das 50-jährige Jubiläum der Eingemeindung nach Unterschneidheim. Viele Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung von Ortsvorsteher Stefan Joas und den Ortschaftsräten und erlebten einen stimmungsvollen Abend, bei dem das Miteinander im Mittelpunkt stand.

In seinen Grußworten erinnerte Bürgermeister Johannes Joas an die bewegte Zeit der Gemeindereform in den 1970er-Jahren, die für viele damals ein schwerer Einschnitt war. Mit Dankbarkeit blickte er jedoch auch auf den Weg zurück, den Unterwilflingen seither gegangen ist: Was einst mit Skepsis begann, habe sich in den vergangenen Jahrzehnten zu einer starken Partnerschaft innerhalb der Gesamtgemeinde entwickelt. „Es hat sich bewährt. Es funktioniert“, so fasste er die Erfolgsgeschichte zusammen.

Altbürgermeister Günter Schenk, der „Macher“ der Gemeindereform, nahm in seinem Rückblick die Gäste mit auf eine Zeitreise in die 70er Jahre und erläuterte den interessierten Zuhörerinnen und Zuhörern die damaligen Umstände und Gegebenheiten.

Musikalisch bereichert wurde die Feier durch den Kirchenchor Unterwilflingen, der mit seinen Gesangseinlagen für eine feierliche und zugleich herzliche Atmosphäre sorgte. Bei gutem Essen und angeregten Gesprächen genossen die Gäste einen Abend, der nicht nur an die Vergangenheit erinnerte, sondern auch das Miteinander der Gegenwart lebendig werden ließ.





GEISLINGEN

JUBILÄUMSVERANSTALTUNG IN DER ORTSCHAFT GEISLINGEN | 01.05.2025



Am 30. April und 1. Mai 2025 feierte Geislingen im Rahmen des traditionellen Maibaumfests auch das 50-jährige Jubiläum der Eingemeindung nach Unterschneidheim. Zahlreiche Besucher erlebten ein Fest voller Gemeinschaft, Tradition und Rückblick auf die vergangenen Jahrzehnte.

Ortsvorsteher Gerhard Feil begrüßte die Gäste, unter ihnen Landrat a. D. Klaus Pavel, der in seiner Laudatio Geislingen als „schmuckes Dorf“ lobte. Bereits bei einem Rundgang durch den Ort hatte er die besondere Atmosphäre gespürt und erinnerte an frühere Besuche, etwa zur Einweihung der „Alten Schule“ vor zehn Jahren. Mit persönlichen Worten blickte er auf die Zeit der Gemeinde- und Kreisreformen zurück, sprach offen auch die damaligen kritischen Stimmen an und betonte zugleich, wie positiv sich Geislingen seitdem entwickelt hat. Sein Wunsch: Weniger Bürokratie

und weiterhin so viel Zusammenhalt wie bisher – denn dieser sei in Geislingen deutlich zu spüren und mache den Ort besonders lebenswert. Für seine sehr persönliche Rede erhielt er tosenden Applaus und Standing Ovationen.

Auch der stellvertretende Bürgermeister Hermann Geiger erinnerte in seinen Grußworten an den Weg zur Gesamtgemeinde und hob die Stärke hervor, die aus der Eingemeindung erwachsen ist.

Neben den Reden sorgten die Rieser Trachtenkapelle, eine historische Bilderausstellung, Angebote für Kinder sowie der prächtig geschmückte Maibaum für eine festliche und fröhliche Stimmung. Die Maibaumfreunde Geislingen hatten ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt, das den Ort zwei Tage lang in Feierlaune versetzte.



UNTERSCHNEIDHEIM

JUBILÄUMSVERANSTALTUNG IN DER ORTSCHAFT UNTERSCHNEIDHEIM | 20.07.2025

Im Rahmen der Unterschneidheimer Festtage feierte auch die Ortschaft Unterschneidheim am Sonntag, 20. Juli 2025, ihr Jubiläum „50 Jahre Gemeinde Unterschneidheim“. Zahlreiche Gäste waren der Einladung in das festlich geschmückte Festzelt gefolgt, wo ein abwechslungsreiches Programm auf sie wartete.

Nach einem schwungvollen Gardetanz begrüßte Ortsvorsteher Stefan Hönle die Besucherinnen und Besucher und eröffnete den Nachmittag. Bürgermeister Johannes Joas richtete in seinem anschließenden Grußwort den Blick sowohl auf die Vergangenheit als auch auf die Gegenwart und Zukunft der Gemeinde. Er erinnerte daran, dass die Gemeindereform von 1974/75 damals für viele eine große Herausforderung war. Mit viel Verantwortungsbewusstsein und Weitblick sei es jedoch gelungen, aus der „Zwangsehe“ eine starke Partnerschaft wachsen zu lassen. Heute könne man mit Fug und Recht sagen: „Es hat sich bewährt – Unterschneidheim ist mehr als die Summe seiner Ortschaften.“

Besonders eindrücklich war auch der Vortrag „Unterschneidheim damals und heute“, der den Gästen spannende Einblicke in die Entwicklung des Hauptortes gab und viele Erinnerungen weckte. Ein weiterer Gardetanz sorgte für den schwungvollen Abschluss des Programms.





ZIPLINGEN

JUBILÄUMSVERANSTALTUNG IN DER ORTSCHAFT ZIPLINGEN | 14.09.2025

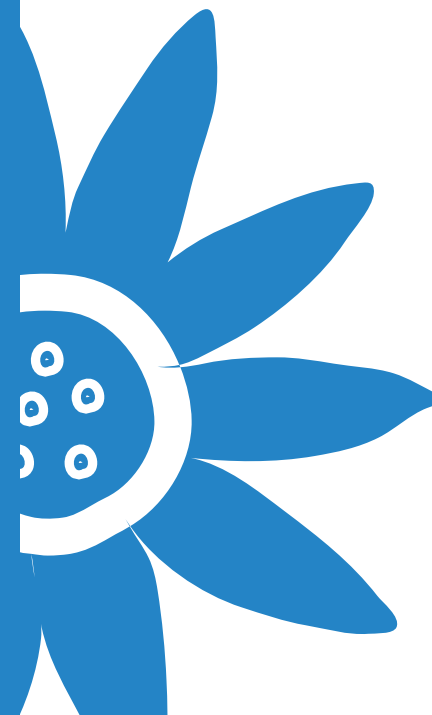
Am 14. September 2025 feierte Zipplingen mit einer großen Festveranstaltung das 50-jährige Bestehen der Gesamtgemeinde Unterschneidheim. Viele Gäste fanden sich am Nachmittag im Ort ein, um gemeinsam Rückschau zu halten und die Verbundenheit innerhalb der Gemeinde zu feiern.

Zu den Ehrengästen zählten Bürgermeister Johannes Joas, Altbürgermeister Günter Schenk, Pater Deogratias sowie die ehemaligen Ortsvorsteher von Zipplingen. Musikalisch umrahmte der Kindergarten die Grußworte mit fröhlichen Liedern, die für Begeisterung sorgten.

Das Programm war vielfältig: Die Feuerwehr beeindruckte mit einer realitätsnahen

Lösch- und Rettungsübung, während das Rote Kreuz die Erstversorgung von Verletzten anschaulich demonstrierte. Für die Verpflegung sorgten örtliche Vereine mit Kaffee, Kuchen, Gebrülltem und Getränken. Zudem konnten die Besucher das Land- und Technikmuseum besichtigen, an einer Kirchenführung teilnehmen oder sich an der Bildervorführung zur 850-Jahr-Feier von 2003 erfreuen. Auch Kinder kamen mit Kinderschminken, Malecke und Bewegungsangeboten voll auf ihre Kosten.

Bei strahlendem Wetter, großem Besucherandrang und mit vielen engagierten Helfern wurde die Feier in Zipplingen zu einem gelungenen Fest der Gemeinschaft und des Ehrenamts.



WALXHEIM

JUBILÄUMSVERANSTALTUNG IN DER ORTSCHAFT WALXHEIM | 27./28.09.2025



Ein Kraftakt, der sich ausgezahlt hat - Walxheim feiert 50 Jahre Eingemeindung

Mit einer stimmungsvollen Feier im Dorfhaus blickte die Ortschaft Walxheim auf ihre 50-jährige Eingemeindung in die Gemeinde Unterschneidheim zurück. Viele Bürgerinnen und Bürger waren gekommen, um gemeinsam zu feiern und sich an die bewegte Anfangszeit der Gemeindereform zu erinnern – ein Rückblick, der zeigte, wie sehr sich Zusammenhalt und Engagement über die Jahrzehnte ausgezahlt haben.

Ortsvorsteher Arno Kleinhans erinnerte in seiner Ansprache an die schwierige Anfangsphase im Jahr 1974, als in Walxheim – wie vielerorts – zunächst Zweifel an der Reform laut wurden. „Damals hatten viele die Sorge, ein Stück Eigenständigkeit zu verlieren“, so Kleinhans. „Doch heute wissen wir: Gemeinsam kann man mehr erreichen als allein.“

Auch Bürgermeister Johannes Joas würdigte die Entwicklung der vergangenen fünf Jahrzehnte. Die Gemeindereform sei ein großer Kraftakt gewesen, der jedoch neue Chancen eröffnet habe. „Der Zusammenschluss war eine Erfolgsgeschichte

– eine bewusste Partnerschaft, in der jede Ortschaft ihre Identität bewahren konnte.“ In seinem Rückblick zeichnete Arno Kleinhans den Wandel Walxheims nach – von einem landwirtschaftlich geprägten Dorf hin zu einer lebendigen Ortschaft mit modernen Betrieben und aktiven Vereinen. Projekte wie der Bau des Schützenhauses, die Renovierung der Kirche und vor allem die Errichtung des neuen Dorfhauses seien Beispiele für den großen Einsatz der Bürgerschaft. „Mit viel Energie und Zusammenhalt haben wir hier etwas geschaffen, das unser Dorf bis heute prägt“, so Kleinhans dankbar.

Zum Abschluss sprach er der Gemeinde Unterschneidheim und Bürgermeister Joas seinen Dank aus: „Unterschneidheim hat immer ein offenes Ohr für die Anliegen unserer kleinen Ortschaft gehabt – das wissen wir sehr zu schätzen.“

So wurde die Feier in Walxheim zu einem Abend des Rückblicks, der Dankbarkeit und des Stolzes – auf eine Entwicklung, die Mut gemacht und sich in jeder Hinsicht gelohnt hat.

Bilder: Achim Klemm

ZÖBINGEN

JUBILÄUMSVERANSTALTUNG IN DER ORTSCHAFT ZÖBINGEN | 30.11.2025

Am 30. November 2025 lud der Ortschaftsrat Zöbingen im Anschluss an den Seniorennachmittag zur Festveranstaltung anlässlich „50 Jahre Gemeinde Unterschneidheim“ ein. Die Zöbinger Halle war bis auf den letzten Platz besetzt – ein deutliches Zeichen dafür, wie sehr den Bürgerinnen und Bürgern dieses Jubiläum am Herzen liegt.

Ortsvorsteher Roland Gloning führte in seiner unverkennbar charmanten Art durch den Abend und moderierte eine gleichermaßen informative wie unterhaltsame Talkrunde mit Persönlichkeiten, die die Zeit der Eingemeindung maßgeblich geprägt haben: Altbürgermeister Günter Schenk, der frühere Gemeinderat Erwin Merz, die ehemaligen Ortsvorsteher Bernhard Schmidt und Gottlieb Schierle (auch ehemaliger Schulleiter der Grundschule Zöbingen) sowie Bürgermeister Johannes Joas.

Gemeinsam erinnerten sie an bewegende, humorvolle und aufschlussreiche Geschichten aus der Zeit, in der sieben Teilorte – darunter Zöbingen – zur Gesamtgemeinde Unterschneidheim zusammenwuchsen. Für einen weiteren heiteren Moment sorgte der spontane Auftritt von Roland Gloning als Gast-Dirigent des Frauenchors Stella Maris, den er mit Bravour meisterte.

Ein weiteres Highlight des Abends war die eindrucksvolle Bildershow von Vitus Thorwart. Mit Luftaufnahmen, historischen Ortsbildern, Fakten, Zeitungsartikeln und liebevollen Anekdoten ließ er die Zöbinger Vergangenheit lebendig werden und bot einen faszinierenden Blick auf fünf Jahrzehnte Gemeindegeschichte.

Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung vom Männergesangsverein Zöbingen und dem Frauenchor Stella Maris. Zum krönenden Abschluss erklang das „Zöbinger Lied“, bei dem die gesamte Halle mitschunkte und mitsang. Bei der Zugabe übernahm sogar Bürgermeister Johannes Joas das Dirigat – ein berührendes Bild gelebter Heimat und ein starkes Zeichen dafür, wie fest Zöbingen in der Gesamtgemeinde verwurzelt ist.



FESTWochenENDE | 50 JAHRE GEMEINDE UNTERSCHNEIDHEIM | 16. - 18.05.2025

WENN'S STINKT UND KRACHT IST'S WISSENSCHAFT

16.05.2025 | KONRAD STÖCKEL

Mit großer Freude startete am Freitag, 16. Mai 2025 das Festwochenende zum 50-jährigen Bestehen der Gemeinde Unterschneidheim. Den Auftakt bildete eine fröhliche Veranstaltung für Kinder und Familien, die den perfekten Einstieg in ein Wochenende voller Höhepunkte bot.

Für leuchtende Augen und staunende Gesichter sorgte der bekannte Wissenschafts-Comedian Konrad Stöckel, bekannt aus Fernsehen und zahlreichen Live-Shows. Mit seiner mitreißenden Mischung aus Wissenschaft, Comedy und spektakulären Experimenten brachte er das Publikum zum Lachen, Staunen und Mitmachen. Besonders die Kinder ließen sich von seiner Energie und seinem Witz begeistern – doch auch die Erwachsenen wurden schnell von seiner verrückten Show angesteckt.

Sein Programm sprühte vor Humor, Spannung und erstaunlichen Aha-Momenten und machte den Auftakt des Jubiläumswochenendes zu einem echten Erlebnis für die ganze Familie.



FESTABEND

17.05.2025 | EIN ABEND VOLLER GESCHICHTE, GEMEINSCHAFT UND MUSIK



Frauenchor Stella Maris aus Zöbingen



Mit einem zentralen Festabend in der feierlich geschmückten Turn- und Festhalle Unterschneidheim wurde am Samstag, 17. Mai 2025 das Jubiläum zum 50-jährigen Bestehen der Gemeinde Unterschneidheim groß gefeiert. Unter dem Motto „Ein halbes Jahrhundert – unsere schöne Heimat“ kamen zahlreiche Gäste zusammen, um gemeinsam zu feiern, zurückzublicken und zugleich den Blick nach vorne zu richten.

Bürgermeister Johannes Joas begrüßte die Festgesellschaft mit herzlichen Worten und spannte in seiner Ansprache einen eindrucksvollen Bogen über fünf Jahrzehnte Gemeindeggeschichte. Inspiriert vom Zitat Henry Fords „Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenbleiben ist ein Fortschritt, Zusammenarbeiten ist der Erfolg“ zeigte er auf, wie sich Unterschneidheim seit der Gemeindereform der 1970er Jahre zu einer starken und vielfältigen Gesamtgemeinde entwickelt hat.

Er würdigte die Aufbauarbeit seiner Vorgänger und betonte den Zusammenhalt der sieben Ortschaften, die heute „mehr sind als die Summe ihrer Teile“.

Neben den Worten des Bürgermeisters bereicherten auch Landrat Dr. Joachim Bläse und Kreisarchivar Uwe Grupp den Abend mit Grußworten und einem historischen Rückblick. Ein besonderes Highlight bot der SC Unterschneidheim: Mit ihren Tanzeinlagen zeigten die Gruppen eindrucksvoll, dass Tanzen Jung und Alt verbindet, Freude stiftet und die Gemeinschaft stärkt.

Für die musikalische Umrahmung des Festabends sorgten der Frauenchor Stella Maris, der Liederkranz Unterschneidheim sowie die Rieser Trachtenkapelle. Ein herzliches Dankeschön galt zudem den Landfrauen, der Feuerwehr und den vielen engagierten Helferinnen und Helfern, die den Abend möglich machten.

So wurde der Festabend zu einem würdigen Höhepunkt im Jubiläumsjahr – voller Musik, Begegnungen, Erinnerungen und Stolz auf das, was die Gemeinde Unterschneidheim in 50 Jahren gemeinsam erreicht hat.



Bürgermeister Johannes Joas



Liederkranz Unterschneidheim



Landrat Dr. Joachim Bläse



SC Unterschneidheim

SC Unterschneidheim



Ehemaliger Bürgermeister Günter Schenk
und Schulleiter der Sechta-Ries-Schule Stefan Vollmer



SC Unterschneidheim



Kreisarchivar Uwe Grupp



Bürgermeister Johannes Joas mit allen Ortsvorstehern und Gästen



Bilder: Daniela Hoffmann



Landrat Dr. Joachim Bläse,
Kreisarchivar Uwe Grupp und
Bürgermeister Johannes Joas



Rieser Trachtenkapelle



Bürgermeister Johannes Joas, ehemaliger Bürgermeister Günter Schenk,
Landrat Dr. Joachim Bläse, ehemaliger Bürgermeister Nikolaus Ebert

“DAS GESICHT”

18.05.2025 | ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG MIT WERKEN VON JOSEF A. SCHAEBLE

Im Rahmen des Jubiläumsjahres wurde am Sonntagmorgen eine besondere Kunstausstellung im Rathaus eröffnet: Unter dem Titel „Das Gesicht“ präsentiert der Steinbildhauer Josef A. Schaeble aus Nordhausen eindrucksvolle Werke aus Heilbronner Sandstein.

Für den musikalischen Auftakt sorgte Fabian Hirschmann, Preisträger bei „Jugend musiziert“ auf Landes- und Bundesebene – ein schwungvoller Beginn einer hochkarätigen Veranstaltung. Bürgermeister Johannes Joas begrüßte anschließend die zahlreichen Gäste, darunter den Künstler und seine Ehefrau, mit herzlichen Worten und schlug in seiner Ansprache den Bogen zwischen Kunst, Begegnung und dem Jubiläum der Gemeinde.

Er erinnerte an die Worte des Fotografen und Publizisten Paul Swiridoff: „Wann immer ein Mensch dem anderen begegnet – entscheidend für den Brückenschlag von Mensch zu Mensch, im Guten wie im Bösen, in der Liebe wie im Hass, ist das Gesicht.“ Diese Gedanken griff Bürgermeister Joas auf und stellte heraus, wie sehr die Werke von Herrn Schaeble diesen Brückenschlag sichtbar machen: Die Spuren, Erfahrungen und Emotionen eines Lebens, die sich im Gesicht eines Menschen widerspiegeln, finden in den ausdrucksstarken Sandstein-Skulpturen ihre Form.

Besonders bewegend war der Hinweis auf die Geschichte des Materials selbst – Sandstein aus einem alten Gewölbekeller in Heilbronn, der bereits eine eigene Vergangenheit in sich trägt. „Material, das schon einmal durch Menschenhand geformt wurde“, so Joas, „und das durch Josef Schaeble ein neues Gesicht erhält.“

In seiner Rede regte Bürgermeister Joas zudem zum Nachdenken über das eigene „Gesicht“ an – im wörtlichen wie im übertragenen Sinn. Gerade heute sei es wichtiger denn je, Gesicht zu zeigen, Menschlichkeit zu

bewahren und nicht in der Masse zu verschwinden. Mit einem Zitat der Holocaust-Überlebenden Margot Friedländer schloss er seine Worte: „Bitte seid Menschen, bitte bleibt Menschen – bitte zeigt ein menschliches Gesicht.“

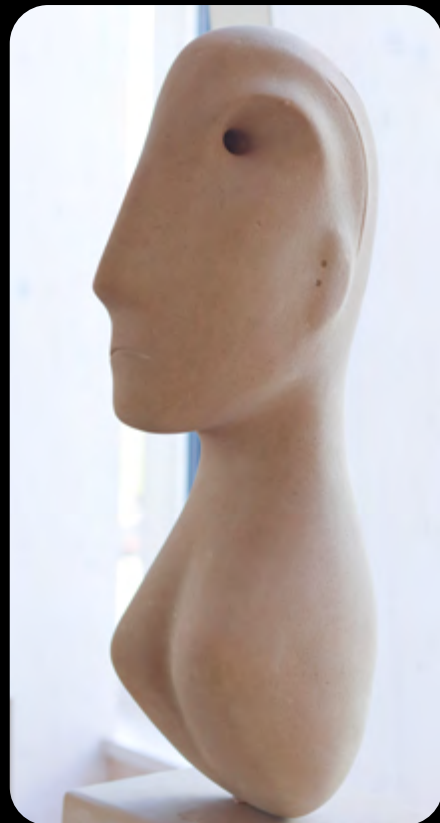
Im Anschluss trug sich Josef A. Schaeble in das Goldene Buch der Gemeinde ein. Die Gäste nutzten die Gelegenheit, mit dem Künstler ins Gespräch zu kommen und seine Werke in Ruhe zu betrachten. Bei einem kleinen Imbiss im Erdgeschoss klang die Ausstellungseröffnung in anregender Atmosphäre aus – ein eindrucksvoller Beitrag zum Jubiläumsjahr der Gemeinde Unterschneidheim.



Bilder: Daniela Hoffmann



Fabian Hirschmann



Josef A. Schaeble



Blick in den Saal



Bilder: Daniela Hoffmann



Die Bürgermeister a. D. Günter Schenk und Nikolaus Ebert mit Frau

“DAS GESICHT”

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN MIT DEM KÜNSTLER JOSEF A. SCHAEBLE

Ein besonderes Highlight im Rahmen des Jubiläumsjahres waren die offenen Führungen durch die Ausstellung „Das Gesicht“, bei denen der Künstler die Besucherinnen und Besucher persönlich durch die Ausstellung führte und seine Werke erläuterte. Mit spannenden Einblicken in seine Gedankenwelt und die Entstehungsgeschichte der Kunstwerke wurde jeder Rundgang zu einem inspirierenden Erlebnis.

Musikalisch umrahmt wurden die Führungen von abwechslungsreichen Darbietungen lokaler Gruppen, die jeweils einen schwungvollen Auftakt boten: Am 25. Mai sang der Kinderchor des Liederkranzes Unterschneidheim

unter der Leitung von Yvonne Haf, am 15. Juni sorgte die steirische Harmonikagruppe „Nex fir oguat“ aus Unterschneidheim für schwungvolle Klänge, und am 29. Juni brachte die Ukulele-Gruppe der Ukulele-Schule „UKUlala“ aus Zöbingen unter der Leitung von Daniela Hoffmann sommerliche Leichtigkeit in die Ausstellung.

So verbanden sich Kunst und Musik auf besondere Weise zu einem stimmungsvollen Erlebnis.



Kinderchor des Liederkranzes
Unterschneidheim unter der
Leitung von Yvonne Haf



Steirische Harmonikagruppe
„Nex fir oguat“ aus Unterschneidheim



Ukulele-Schule UKUlala aus Zöbingen
unter der Leitung von Daniela Hoffmann



Landrat Dr. Joachim Bläse



Landrat Dr. Joachim Bläse,
Kreisarchivar Uwe Grupp und
Bürgermeister Johannes Joas



Künstler Josef A. Schaeble
mit seiner Frau Maria



DAS GOLDENE BUCH

ZUM JUBILÄUM "50 JAHRE UNTERSCHNEIDHEIM"

Das Goldene Buch der Gemeinde Unterschneidheim ist ein besonderes Dokument: Es bewahrt die Erinnerungen an bedeutende Gäste, prägende Persönlichkeiten und außergewöhnliche Momente in unserer Gemeindegeschichte. Wer sich darin verewigt, hinterlässt einen bleibenden Eindruck – für die heutige Generation ebenso wie für die kommenden.

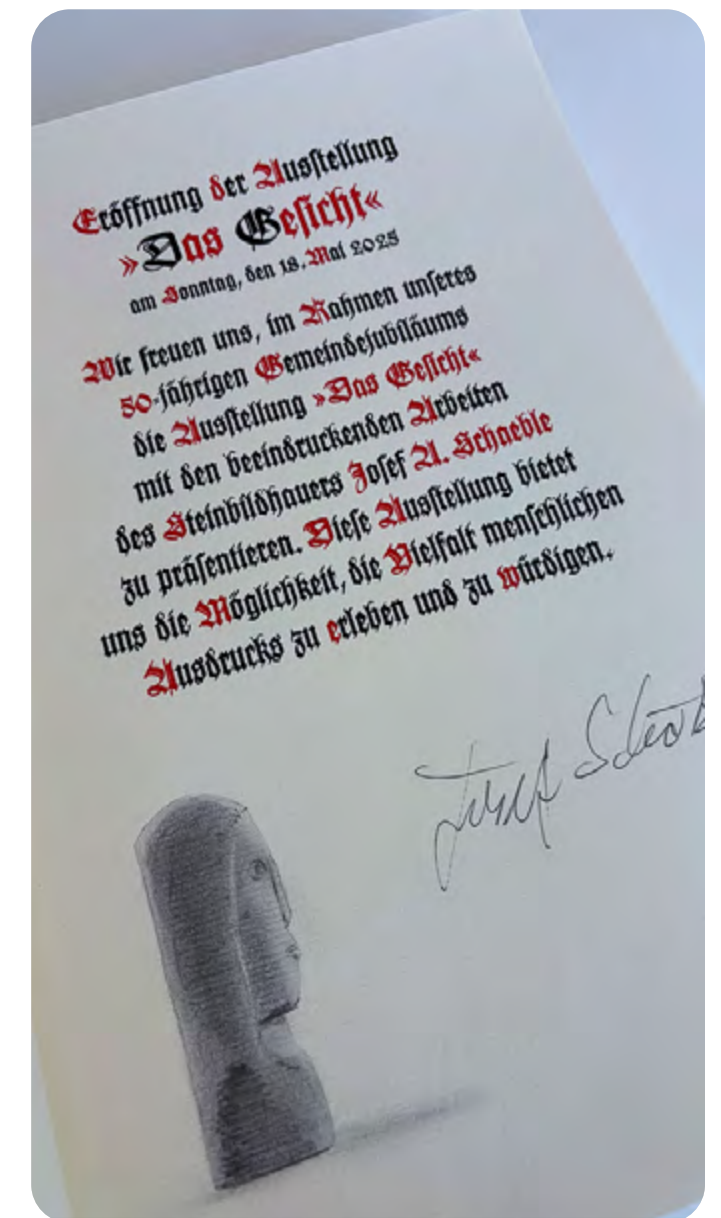
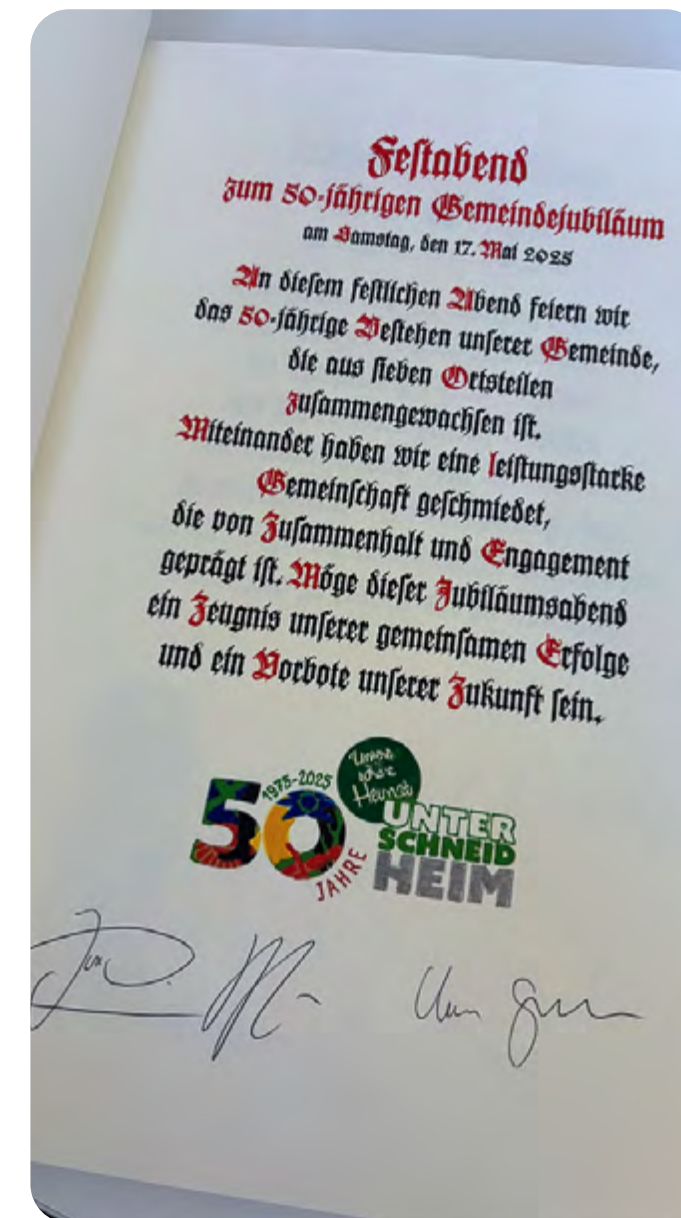
Im Jubiläumsjahr „50 Jahre Gemeinde Unterschneidheim“ durften wir drei Persönlichkeiten begrüßen, die sich mit ihrer Arbeit und ihrem Wirken für unsere Heimat und die Region verdient gemacht haben.

Landrat Dr. Joachim Bläse

Kreisarchivar Uwe Grupp

Steinbildhauer Josef A. Schaeble

Ihre Einträge stehen stellvertretend für die enge Verbundenheit zwischen Gemeinde, Kunst, Wissenschaft und Landkreis – und sie erinnern daran, dass unser Jubiläumsjahr nicht nur ein Fest des Rückblicks, sondern auch ein Zeichen lebendiger Wertschätzung ist.





FERIENBETREUUNG

UNTER DEM MOTTO "50 JAHRE UNTERSCHNEIDHEIM"

Auch in den Sommerferien 2025 bot die Gemeinde Unterschneidheim wieder eine abwechslungsreiche Betreuung für Kinder im Alter von sieben bis elf Jahren an. Vom 4. bis 15. August wurden die Kinder täglich von 9 bis 16 Uhr betreut – in diesem Jahr passend zum Jubiläum unter dem Motto „50 Jahre Gemeinde Unterschneidheim“.

Jeder Tag stand unter einem besonderen Thema, das für das Zusammenleben in der Gemeinde wichtig ist: Bewegung und Gemeinschaft wurden mit Spielen und Bastelaktionen erlebbar, Vertrauen und Wachstum beim Bemalen und Bepflanzen von Blumentöpfen.

Eine spannende Schnitzeljagd durch das Dorf stärkte den Zusammenhalt, während kreative Gartenstecker mit Jubiläumslogo und ein Hüpfburgentag für Abwechslung sorgten. Auch Spiel, Sport und Toben in Halle und auf dem Sportplatz kamen nicht zu kurz.

Die Ferienbetreuung war für alle Kinder ein voller Erfolg. Ein herzliches Dankeschön gilt Magdalena Dambacher und Pauline Aschauer, die im Rahmen ihrer Erzieherinnenausbildung die Leitung übernommen hatten, sowie allen weiteren Betreuerinnen und Betreuern für ihr großes Engagement.



JUBILÄUMSHÜPFPARADIES

AM 09. UND 10.08.2025 IM RAHMEN DES FERIENPROGRAMMS

Ein Wochenende voller Lachen, Bewegung und unbeschwerter Kinderfreude: Am 9. und 10. August 2025 verwandelte sich die Sporthalle Unterschneidheim im Rahmen des Jubiläumsjahres „50 Jahre Gemeinde Unterschneidheim“ in ein wahres Hüpfparadies.

Die Halle war bis auf den letzten Platz mit unterschiedlichsten Hüpfburgen gefüllt – für kleine Abenteurer gab es ebenso viel zu entdecken wie für die ganz Mutigen. Ein besonderes Highlight war das riesige Fußball-dart, bei dem nicht nur die Kinder, sondern auch so mancher Papa seine Treffsicherheit unter Beweis stellte. Begeistert genutzt wurden auch die bunten XXL-Bausteine, die vor allem die Jüngeren zum kreativen Bauen einluden.

Für Abwechslung sorgte zudem ein Geschicklichkeitsparcours, den der SC Unterschneidheim in der Mitte der Halle aufgebaut hatte.

Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz: Mit großem Engagement bewirtete der SCU die Gäste und bot erfrischende Getränke, kleine Speisen, Kaffee und Kuchen sowie frisches Obst an – perfekt für die hungrigen Hüpfur und ihre Eltern.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem SC Unterschneidheim für die tatkräftige Unterstützung, ohne die dieses Wochenende in dieser Form nicht möglich gewesen wäre. Ebenso danken wir dem Malteser Hilfsdienst, der den Sanitätsdienst zuverlässig übernahm – auch wenn glücklicherweise kein Einsatz erforderlich war. Unser Dank geht außerdem an die Kreissparkasse Ostalb für die freundliche Unterstützung.

Vor allem aber danken wir den vielen großen und kleinen Besucherinnen und Besuchern, die mit ihrer Begeisterung und Freude dieses Hüpfburgen-Wochenende zu einem rundum gelungenen Fest gemacht haben.



EIN JUBILÄUMSJAHR, DAS VERBINDET

Fünzig Jahre – ein halbes Jahrhundert gemeinsamer Geschichte, gewachsener Strukturen und lebendiger Gemeinschaft. Das Jubiläumsjahr „**50 Jahre Gemeinde Unterschneidheim**“ hat eindrucksvoll gezeigt, wie stark unsere Ortschaften zusammengewachsen sind und wie viel wir gemeinsam bewegen können, wenn wir an einem Strang ziehen.

Was 1974 mit der Gemeindereform als Herausforderung begann, hat sich über die Jahrzehnte zu einer echten Erfolgsgeschichte entwickelt. Aus einzelnen, eigenständigen Dörfern ist eine starke Gemeinschaft entstanden – vielfältig, bunt und doch eng verbunden. Jede Ortschaft hat ihre eigene Identität bewahrt und gleichzeitig zum großen Ganzen beigetragen. Das ist die Stärke unserer Gemeinde, auf die wir stolz sein dürfen.

Mit zahlreichen Veranstaltungen in allen Teilorten, mit Musik, Begegnungen und vielen fröhlichen Momenten durften wir ein Jahr voller Leben, Freude und Gemeinschaft erleben. Ob große Feste, kleine Begegnungen, kulturelle Highlights oder Aktionen für Kinder – überall war spürbar:

Unterschneidheim feiert miteinander.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die dieses Jubiläumsjahr möglich gemacht haben – den Vereinen, Organisationen, Ehrenamtlichen, Künstlerinnen und Künstlern, Ortsvorstehern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde und natürlich allen Bürgerinnen und Bürgern. Sie alle haben mit ihrem Engagement, ihrer Kreativität und ihrer Herzlichkeit dazu beigetragen, dass dieses

Jubiläum zu einem unvergesslichen Ereignis wurde. Möge der Geist dieses besonderen Jahres – das Miteinander, der Stolz und die Freude an unserer schönen Heimat – uns auch in Zukunft begleiten.

***Auf die nächsten 50 Jahre
Unterschneidheim – gemeinsam
stark, vielfältig und verbunden!***





**GEMEINDE
UNTERSCHNEIDHEIM**

Gemeindeverwaltung
Ziegelhütte 25
73485 Unterschneidheim

Tel: 07966 181-0
www.unterschneidheim.de

 [gemeindeunterschneidheim](https://www.instagram.com/gemeindeunterschneidheim)